



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2005/2006 – Ausgegeben am 11.05.2006 – 27. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

BERICHTE

153. Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31.12.2005

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 28. April 2006 gemäß § 16 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 den Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31. 12. 2005 genehmigt:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2005

DER UNIVERSITÄT WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ ZUM 31.12.2005

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1.1.-31.12.2005

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

II. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 153

BILANZ ZUM 31.12.2005

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	5.504.203,97			5.886.362,77
davon entgeltlich erworben	5.504.203,97			5.886.362,77
		5.504.203,97		5.886.362,77
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	10.188.949,37			10.188.949,37
b) Gebäudewert	83.668.703,34			86.483.324,69
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.205.434,74			7.727.963,30
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	23.941.424,02			24.485.208,03
4. Sammlungen	18.262.807,81			18.254.700,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.896.077,69			11.836.170,35
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	58.425,63			478.254,32
		161.221.822,60		159.454.570,06
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	426.728,20			394.028,20
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	56.291.177,72			34.308.403,87
		56.717.905,92		34.702.432,07
			223.443.932,49	200.043.364,90
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	113.610,22			114.664,84
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen				
Noch nicht abgerechnete Leistungen aus Auftragsforschung	21.393.275,24			12.833.970,02
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-19.105.805,78			-10.881.624,42
	2.287.469,46			1.952.345,60
		2.401.079,68		2.067.010,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	3.542.438,00			1.558.689,22
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	265.684,32			431.343,38
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.170.674,67			2.165.513,39
		5.978.796,99		4.155.545,99
III. Wertpapiere und Anteile				
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		51.045.519,57		40.424.996,35
		21.332.807,58		35.786.991,11
			80.758.203,82	82.434.543,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
			3.397.665,91	2.534.684,24
Summe Aktiva			307.599.802,22	285.012.593,03

27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 153

PASSIVA	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		149.267.840,92	140.092.927,17
B. Investitionszuschüsse		3.630.957,97	158.324,49
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	9.392.340,00		8.727.237,00
2. Sonstige Rückstellungen	64.160.566,78		59.098.584,57
		73.552.906,78	67.825.821,57
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.112.335,77		17.996.997,16
2. Erhaltene Anzahlungen	8.693.322,01		6.553.933,21
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.409.175,05		8.593.649,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	782.056,46		8.725,40
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.576.217,31		8.202.423,42
		42.573.106,60	41.355.728,47
E. Rechnungsabgrenzungsposten		38.574.989,95	35.579.791,33
Summe Passiva		307.599.802,22	285.012.593,03

27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 153

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1.1. - 31.12.2005

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	308.441.390,35			307.929.637,36
davon universitäre Forschungs-Infrastruktur	2.771.858,06			2.050.000,00
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	39.815.393,71			29.954.199,53
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.437.953,74			1.066.543,40
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	22.639.189,15			15.671.701,97
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	19.245.709,26			17.422.968,34
		391.579.636,21		372.045.050,60
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung		335.123,86		805.726,49
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	20.640,87			13.898,92
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.449.863,29			1.000.685,50
c) Übrige	2.223.038,78			1.125.459,20
		5.693.542,94		2.140.043,62
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-170.394.463,42			-156.753.437,10
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-89.944.894,76			-88.287.268,06
b) Aufwendungen für externe Lehre	-8.201.286,77			-8.510.357,23
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-1.553.984,15			-1.742.582,46
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	0,00			-39.388,40
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-43.862.478,65			-38.547.549,60
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-21.666.481,33			-20.862.584,98
		-224.012.212,99		-205.553.926,39
5. Abschreibungen		-21.393.351,80		-20.290.718,63
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit nicht unter Z 12 fallen	-590.404,56			-1.586.449,10
b) Übrige	-144.092.449,70			-132.262.025,03
		-144.682.854,26		-133.848.474,13
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6			7.519.883,96	15.297.701,56
8. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen		2.801.146,67		1.720.460,04
9. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen		-729.696,06		-689.767,91
davon Abschreibungen	-367.950,20			-60.096,91
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9			2.071.450,61	1.030.692,13
11. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit			9.591.334,57	16.328.393,69
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-171.929,28	-233.663,19
13. Jahresüberschuss			9.419.405,29	16.094.730,50
14. Auflösung von und Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen			-244.491,54	-158.324,49
15. Veränderung des Eigenkapitals			9.174.913,75	15.936.406,01

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Rechnungsabschluss 2005 der Körperschaft öffentlichen Rechts "Universität Wien" (in der Folge kurz "Universität" genannt) zum 31. Dezember 2005 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002, der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses 2005 wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln sowie die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Gleichartige Gegenstände des Finanzanlagevermögens wurden gemäß § 209 Abs. 2 HGB zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert. Dabei wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

Datenverarbeitungsprogramme	10 % - 33,33 %
UNIVIS - Software	14,29 %
Nutzungsrechte (Glasfaserkabel)	5 % - 5,88 %

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden:

Bebaute Grundstücke	2,13 % - 4,17 %
Technische Anlagen und Maschinen	10 % - 20 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 % - 25 %

27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 153

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004 unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs. 2 der Univ. RechnungsabschlussVO, ebenso die laufende Jahresabschreibung. Für Bestände vor 1999 wurde ein Erinnerungswert von 1 Euro je Band angesetzt.

Sammlungen, welche sich im Eigentum der Universität befinden, wurden in der Eröffnungsbilanz auf Basis von Bewertungen durch Sachverständige der Universität angesetzt, wobei dem Grundsatz der Vorsicht besondere Bedeutung zugemessen wurde.

1.3. Finanzanlagen

Die Wertpapierbestände werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder - falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist - mit diesem bewertet.

Die Bewertung der Beteiligung an der Max F. Perutz Laboratories GmbH wurde mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum Gründungszeitpunkt vorgenommen.

Die Bewertung der Beteiligung an der Wasserkluster Lunz - Biologische Station GmbH wurde ebenfalls mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum Gründungszeitpunkt vorgenommen.

2. Vorräte

Betriebsmittel wurden im Wesentlichen mit einem Festwert angesetzt.

Noch nicht abgerechnete Leistungen resultieren aus laufenden Projekten im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet. Erhaltene Anzahlungen von Auftraggebern wurden vom Bestand an noch nicht abgerechneten Leistungen projektbezogen in Abzug gebracht. Soweit die Anzahlungen die Herstellungskosten überstiegen, erfolgte der Ausweis des übersteigenden Betrages unter den Verbindlichkeiten.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

Gewährte Vorschüsse an Vertragsbedienstete, welche gemäß § 130 UG 2002 mit 1.1.2004 auf die Universität übergegangen sind, sind mit dem aushaftenden Betrag angesetzt.

4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtags-Kursen.

5. Rückstellungen

5.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer der Universität gebildet.

Die Ermittlung erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %.

Für Beamte wurde - mit Ausnahme von befristeten Universitätsassistenten - auf Grund der geringen Wahrscheinlichkeit von Abfertigungszahlungen keine Rückstellung gebildet.

5.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %.

Die Rückstellung für Überweisungsbeträge für befristete Universitätsassistenten erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 % und des Zeitpunkts des Befristungsendes.

Im Zusammenhang mit dem für die Universitäten ab 1.1.2004 geltenden Arbeitnehmerschutzgesetz (ASchG) wurde für die Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes (Brandschutz, Fluchtwege, Be- und Entlüftungen usw.) eine Rückstellung für die nicht aktivierungspflichtigen Aufwendungen gebildet, da die Sanierungsverpflichtung den Mieter trifft. Die Berechnung konzentrierte sich auf die wesentlichen und kostenintensiven Sachverhalte, deren Ermittlung eine detaillierte Analyse der baulichen Notwendigkeiten zu Grunde gelegt wurde.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs. 1 HGB unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. dem höheren Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

II. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen		Buchwert	
	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	2005	kumuliert	Stand 01.01.	Stand 31.12.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen								
davon entgeltlich erworben	6.697.914,54	561.021,04	-6.000,00	0,00	-940.179,84	-1.748.731,61	5.886.362,77	5.504.203,97
2. Geleistete Anzahlungen	6.697.914,54	561.021,04	-6.000,00	0,00	-940.179,84	-1.748.731,61	5.886.362,77	5.504.203,97
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund								
a) Grundwert	10.188.949,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.188.949,37	10.188.949,37
b) Gebäudewert	90.089.770,02	347.654,36	0,00	460.288,75	-3.622.564,46	-7.229.009,79	86.483.324,69	83.668.703,34
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.370.532,99	7.071.075,12	-639.535,42	0,00	-4.270.800,34	-7.596.637,95	7.727.963,30	10.205.434,74
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	31.378.380,18	5.977.600,49	0,00	0,00	-6.521.384,50	-13.414.556,65	24.485.208,03	23.941.424,02
4. Sammlungen	18.254.700,00	8.107,81	0,00	0,00	0,00	0,00	18.254.700,00	18.262.807,81
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.088.085,16	9.135.768,80	-227.208,34	15.795,68	-6.038.422,66	-11.116.363,61	11.836.170,35	14.896.077,69
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	478.254,32	56.255,74	0,00	-476.084,43	0,00	0,00	478.254,32	58.425,63
III. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen	394.028,20	32.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.028,20	426.728,20
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	34.368.500,78	46.904.801,84	-24.554.077,79	0,00	-367.950,20	-428.047,11	34.308.403,87	56.291.177,72
Summe Anlagevermögen	220.309.115,56	70.094.985,20	-25.426.821,55	0,00	-21.761.302,00	-41.533.346,72	200.043.364,90	223.443.932,49

2. Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

	Beteiligungshöhe	Eigenkapital EUR	Ergebnis Geschäftsjahr EUR
Innovationszentrum Universität Wien GesmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 31.12.2005 - vorläufiges Ergebnis)	100 %	419.623,72	8.993,92
Unitrain Career Center Services GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 30.9.2005)	74,99 %	66.758,41	5.708,54
Max F. Perutz Laboratories GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 31.12.2005 - vorläufiges Ergebnis)	60 %	25.365,55	-9.634,45
Wasserkcluster Lunz - Biologische Station GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lunz am See (Eintragung Firmenbuch 28.09.2005)	1/3	35.100,00	-
Wassergenossenschaft Mönichkirchner Schwaig, Körperschaft öffentlichen Rechts, Mönichkirchen	1/3	-	-
Österreichische Genossenschaft des Landwirt- schaftlichen Erwerbsgartenbaues reg. Gen.m.b.H., registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 30.6.2004)	80 Anteile (Gesamtanzahl 142.613)	961.440,85 (Nennkapital)	-132.726,18

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahren EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2005 EUR
1. Forderungen aus Leistungen	3.542.438,00	-	-	3.542.438,00
<i>Vorjahr:</i>	1.558.689,22	-	-	1.558.689,22
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	265.684,32	-	-	265.684,32
<i>Vorjahr:</i>	297.343,38	134.000,00	-	431.343,38
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.997.607,23	146.210,44	26.857,00	2.170.674,67
<i>Vorjahr:</i>	1.985.864,61	142.095,38	37.553,40	2.165.513,39
<i>Vorjahr:</i>	5.805.729,55 3.841.897,21	146.210,44 276.095,38	26.857,00 37.553,40	5.978.796,99 4.155.545,99

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 654 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst Zahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für die Folgejahre sind.

5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse entsprechen überwiegend den Förderungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Programms Universitäts-Infrastruktur, soweit sie nicht im Zuweisungsjahr 2005 widmungsgemäß verwendet wurden.

6. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	Stand 01.01.	Verwendung	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12
I. Rückstellung für Abfertigungen	8.727.237,00	888.881,15	1.553.984,15	0,00	9.392.340,00
II. Sonstige Rückstellungen					
1. Rückstellungen für sonstige Personalverpflichtungen					
Jubiläumsgelder	14.217.006,00	1.740.821,00	3.295.871,00	0,00	15.772.056,00
Nicht konsumierte Urlaube	13.269.490,00	376.008,00	372.135,00	0,00	13.265.617,00
Überstunden und Zeitausgleich	1.633.392,00	1.633.392,00	346.556,00	0,00	346.556,00
Übrige	1.961.339,88	1.872.228,89	2.498.674,03	18.484,02	2.569.301,00
2. Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen					
Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes	15.574.650,00	0,00	6.231.624,80	1.203.274,80	20.603.000,00
Universitätscampus Wien, Investitionsfinanzierung 1997-2003	6.038.230,80	2.579.641,78	0,00	668.098,12	2.790.490,90
Universitätscampus Wien, Instandhaltung	300.000,00	0,00	2.217.000,00	0,00	2.517.000,00
Offene Grundsteuerbeträge	1.415.000,00	0,00	498.000,00	0,00	1.913.000,00
Stipendienfonds	1.201.516,27	0,00	40.193,21	0,00	1.241.709,48
Mietzinsverpflichtung Dr.-Bohr-Gasse (Feststellungsklage)	1.125.850,36	0,00	0,00	1.125.850,36	0,00
Betriebskostenabrechnung und offene Mieten (BIG)	1.042.679,22	923.368,02	0,00	105.311,20	14.000,00
Übrige	1.319.430,04	221.600,03	2.358.851,18	328.844,79	3.127.836,40
Summe Sonstige Rückstellungen	59.098.584,57	9.347.059,72	17.858.905,22	3.449.863,29	64.160.566,78

7. Verbindlichkeiten

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2005 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Vorjahr:</i>	1.931.874,62 3.151.761,28	3.977.528,01 10.259.991,72	4.202.933,14 4.585.244,16	10.112.335,77 17.996.997,16
2. Erhaltene Anzahlungen <i>Vorjahr:</i>	8.693.322,01 6.553.933,21	- -	- -	8.693.322,01 6.553.933,21
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Vorjahr:</i>	11.409.175,05 8.593.649,28	- -	- -	11.409.175,05 8.593.649,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht <i>Vorjahr:</i>	782.056,46 8.725,40	- -	- -	782.056,46 8.725,40
5. Sonstige Verbindlichkeiten <i>Vorjahr:</i>	11.576.217,31 8.202.423,42	- -	- -	11.576.217,31 8.202.423,42
Summe Verbindlichkeiten <i>Vorjahr:</i>	34.392.645,45 26.510.492,59	3.977.528,01 10.259.991,72	4.202.933,14 4.585.244,16	42.573.106,60 41.355.728,47

Für Verbindlichkeiten in der Höhe von TEUR 10.112 sind dingliche Sicherheiten in Form von Pfandrechten bestellt worden.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Forschung im Auftrag Dritter in der Höhe von TEUR 766,9 enthalten.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Kassen- und Bankguthaben gem. § 26 UG 2002 (Treuhandgebarung der Universität) in der Höhe von TEUR 1.311 ausgewiesen. Diese Treuhandverbindlichkeit findet ihre Bedeckung in der Position Aktiva, Umlaufvermögen, IV. Guthaben bei Kreditinstituten.

8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind (Budgetüberweisung des BMBWK für Jänner 2006 TEUR 25.792, anteilige Studienbeiträge 2006 aus dem WS 2005/06 TEUR 8.802, Ertragsabgrenzungen für Universitätslehrgänge und das Universitäts-sportinstitut usw.).

**9. Verfügungsbeschränkungen und Zweckbindungen
(§ 11 Zi. 1 Univ.RechnungsabschlussVO)**

9.1. Universitätscampus Wien

Im Anlagevermögen der Universität ist in der Position Grundstücke die Liegenschaft Universitätscampus Wien ausgewiesen. Gemäß Schenkungsvertrag zwischen der Stadt Wien und der Universität besteht das Verbot entgeltlicher wie unentgeltlicher Veräußerung. Weiters besteht die Verpflichtung zur Duldung des Zuganges zu den Innenhöfen und zur Unterlassung der Verwendung zu medizinischen Zwecken (Patientenbehandlung).

9.2. Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33

Hinsichtlich der in Anlagevermögen enthaltenen Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33 besteht ein Veräußerungsverbot.

10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

**10.1. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen
Sachanlagen (§ 11 Zi. 4 Univ.RechnungsabschlussVO)**

	2006 EUR	2006-2010 EUR
Verpflichtungen gem. § 11 Zi. 4 Univ.RechnungsabschlussVO	72.900.000,00	375.600.000,00

10.2. Zweckwidmung für die Finanzierung einer Gastprofessur

Im Vermögen ist ein Betrag von TEUR 163 für die künftige Finanzierung einer Gastprofessur für Buddhismuskunde zweckgewidmet.

11. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Die 5 Mitglieder des Rektorats erhielten für die Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtbezüge von EUR 716.057,70.

Die 9 Mitglieder des Universitätsrates erhielten für die Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtvergütungen von EUR 60.000,00.

12. Durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des Rechnungsjahres gem. § 11 Zi. 4 Univ.RechnungsabschlussVO

	Jahresvollzeit- äquivalente 2005	Köpfe 2005	Jahresvollzeit- äquivalente 2004	Köpfe 2004
Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren	344	363	330	351
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (einschließlich der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten)	2.095	4.842	1.849	4.467
Allgemeines Universitätspersonal	1.529	1840	1.474	1721
Privatdozentinnen und Privatdozenten	19	260	14	223
	3.986	7.059	3.667	6.565

Den Angaben zur durchschnittlichen Zahl der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt eine neue Zählweise zugrunde, die im Jahr 2005 auf Basis einer exakteren Definition der Beschäftigungsgruppen entwickelt worden ist.

13. Angaben und Erläuterungen gemäß § 12 Univ.RechnungsabschlussVO und gemäß § 40 Abs. 2 UG 2002

	Forschung gem. § 27 UG 2002 EUR	Universitätssport- institut EUR	Universitätslehrgänge EUR
Erlöse	15.834.005,20	4.793.188,68	1.367.646,52
<i>Vorjahr:</i>	13.059.753,57	4.589.263,64	1.057.065,29
Personalaufwendungen	-8.167.765,80	-3.270.263,12	-623.677,97
<i>Vorjahr:</i>	-7.862.870,22	-3.220.808,44	-702.922,34
Sonstige Aufwendungen	-6.558.470,84	-996.150,07	-569.757,57
<i>Vorjahr:</i>	-4.539.610,95	-1.144.270,84	-190.004,32
Saldo	1.107.768,56	526.775,49	174.210,98
<i>Vorjahr:</i>	657.272,40	224.184,36	164.138,63

Im Bereich der Forschung gem. § 27 UG 2002 wurden im Finanzjahr 2005 Anlagenanschaffungen in der Höhe von TEUR 560,8 getätigt.

Im Jahr 2005 sind Anlagenanschaffungen aus Projekten gem. § 26 UG 2002 im Wert von TEUR 352,9 in das Eigentum der Universität übergegangen und als Investitionszuschuss passiviert worden.

Forschung gem. § 26 UG 2002 (in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltener Anteil):

	2005	2004

27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 153

	EUR	EUR
Kostenersätze gem. § 26 UG 2002	7.545.654,45	2.814.369,22
davon für Personalkosten verwendet	-	-
	7.314.326,54	2.731.533,78

Diese Kostenersätze für die Drittmitteltätigkeit gem. § 26 UG 2002 sind unter der Position Umsatzerlöse - Erlöse aus Forschungsleistungen ausgewiesen.

14. Angaben und Erläuterungen zu Position 6.b der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (mit Ausnahme der Steuern, Position 6.a der Gewinn- und Verlustrechnung) setzen sich wie folgt zusammen:

	2005 EUR	2004 EUR
Gebäudemieten	75.931.736,91	75.752.885,83
<i>davon Hochschulraumbeschaffung gem. § 141 Abs. 2 Zi. 3 UG 2002</i>	<i>37.685.250,24</i>	<i>37.893.169,63</i>
<i>davon Mieten BIG-Gebäude</i>	<i>26.900.021,73</i>	<i>26.980.839,20</i>
<i>davon sonstige Mietaufwendungen</i>	<i>11.346.464,94</i>	<i>10.878.877,00</i>
Gebäudebetriebskosten	15.545.693,45	15.171.039,94
Fremdleistungen / Werkverträge	11.514.086,16	9.392.974,50
Instandhaltungsaufwendungen	8.995.061,57	6.642.849,49
Zuweisungen zur Rückstellung (mehr als 1 Mio. EUR)	8.448.624,80	7.164.081,16
<i>davon Universitätscampus Wien, Investitionsfinanzierung 1997-2003</i>	<i>-</i>	<i>6.038.230,80</i>
<i>davon Mietzinsverpflichtung (Feststellungsklage)</i>	<i>-</i>	<i>1.125.850,36</i>
<i>davon Herstellung ASchG-konformer Zustand</i>	<i>6.231.624,80</i>	<i>-</i>
<i>davon Universitätscampus Wien</i>	<i>2.217.000,00</i>	<i>-</i>
Materialaufwendungen	6.878.984,61	5.627.551,82
Telefon / Miete von Datenleitungen / Postgebühren	4.968.163,28	4.817.388,62
Reisekosten	3.384.756,21	2.746.705,72
Stipendien und ähnliche Förderungen	2.700.999,21	2.674.317,22
Sonstige Aufwendungen	5.724.343,50	2.272.230,73
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.092.449,70	132.262.025,03

Der Rektor:
Winckler

Der Vizerektor:
Jurenitsch

Der Vizerektor:
Mettinger

Die Vizerektorin:
Seböck

27. Stück – Ausgegeben am 11.05.2006 – Nr. 153

Der Vizerektor:
V i n e k

MOORE STEPHENS AUSTRIA

Bestätigungsvermerk

"Wir haben den Rechnungsabschluss der **Universität Wien, Wien**, für das Geschäftsjahr vom **01.01.2005 bis 31.12.2005** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Rechnungsabschlusses samt Angaben und Erläuterungen in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften iVm den Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002, BGBl 2002/120) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ.RechnungsabschlussVO, BGBl II 2003/292) und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Universität.

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob die Angaben und Erläuterungen in Einklang mit dem Rechnungsabschluss stehen.


Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob die Angaben und Erläuterungen mit dem Rechnungsabschluss in Einklang stehen. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universität sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Rechnungsabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von der Universitätsleitung vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Buchführung und der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31.12.2005 sowie der Ertragslage der Universität für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung."

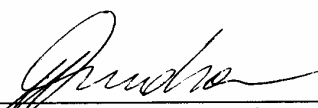
Wien, am 12. April 2006

MOORE STEPHENS AUSTRIA
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Dr. Peter Wundsam





KR Dkfm. Leopold Wundsam

Der Vorsitzende des Universitätsrats:
K o t h b a u e r

